



EIN BILDUNGSANGEBOT DER STIFTUNG KULTUR- UND LEBENSRAUM MUSEGG FÜR KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE

In die Stiefel – fertig – los! Das wichtigste in Kürze...

Auf dem Hof Hinter Musegg packen Schulkinder mit an: Tiere füttern, misten und pflegen, heuen, mosten, Pflanzen setzen, ziehen, mit dem Feldstecher die Flugwelt beobachten, die Museggmauer besteigen, Gerüche erraten und zuordnen, Erkenntnisse festhalten, skizzieren und beschreiben... All dies und noch vieles mehr gibt es als einzigartiges Angebot Mitten in der Stadt Luzern!

Die Idee

Die Stiftung Kultur- und Lebensraum Musegg, welche im Frühling 2013 gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, den Lebensraum Hinter Musegg zu schützen, weiter zu entwickeln und ihn dadurch für die Öffentlichkeit besser erlebbar zu machen.

Der urban-ländliche Ort dient als Basis für die pädagogischen Angebote. Die Stiftung bietet seit dem Schuljahr 2015/2016 ein fach- und stufengerechtes Vermittlungsangebot für Schulkinder (Kindergarten und Primarschule) aus Stadt und Kanton Luzern.

Die Bildungsangebote ermöglichen in unmittelbarer Umgebung Erfahrungen und Eindrücke der Natur zu sammeln, eine persönliche Beziehung zur Natur aufzubauen und mehr über die Pflanzen und Tierwelt zu erfahren. Die Lerninhalte des Bildungsangebotes basieren auf dem Lehrplan 21 und werden in Form von Erlebnistagen vermittelt.

Der kurze Film (youtube Hinter Musegg) gibt einen Eindruck in unser Schaffen:
<https://www.youtube.com/watch?v=s0l8i3hCEJk>

Angebote

Die Erlebnistage werden der Jahreszeit entsprechend angepasst und können das ganze Jahr als ganze oder halbe Tage besucht werden.

Es können einzelne, themenspezifische Erlebnistage zu den Themen Tiere, Flugwelt, Museggmauer, Apfel/Mosten, Lebensraum, und das Leben auf dem Bauernhof gebucht werden.

Sehr beliebt ist die Möglichkeit, den Bauernhof in jeder Jahreszeit einmal zu besuchen. Das Langzeitangebot «Die vier Jahreszeiten auf dem Hof Hinter Musegg», welches vier Erlebnistage/-halbtage zu jeder Jahreszeit beinhaltet, ermöglicht den Kindern einen längeren Einblick in das Leben auf dem Bauernhof.

ANGEBOT 1 - TIERWELT AUF DEM HOF HINTER MUSEGG

ANGEBOT 2 - FLUGWELT HINTER MUSEGG

ANGEBOT 3 - THEMA APFEL – VON DER BLÜTE BIS ZUM MOST

ANGEBOT 4 - DIE GESCHICHTE DER MUSEGGMAUER

ANGEBOT 5 - DIE VIER JAHRESZEITEN AUF DEM HOF HINTER MUSEGG

Weitere Informationen

Alle Bildungsangebote können während dem ganzen Jahr gebucht werden. Die Erlebnistage oder Halbtage finden jeweils am Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Zeiten können aber individuell mit der Klassenlehrperson abgesprochen und angepasst werden. Es besteht auch die Möglichkeit das mitgebrachte Picknick auf dem Hof zu verspeisen. Die Preise sind nach Angebot zwischen 100.- bis 200.-.

Auf unserer Webseite www.hinter-musegg.ch finden Sie weitere Informationen zur Stiftung und zum gesamten Hofprojekt und unter ERLEBNIS / SCHULKLASSEN (<https://www.hinter-musegg.ch/erlebnis>) ausführlichere Beschreibungen zu den Erlebnistag-Angeboten.

Kontakt und Anmeldung

Für Fragen zu den Angeboten und zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Irene Wespi, erlebnistage@hinter-musegg.ch, 078 817 13 36

Wir freuen uns auf Sie und die Kinder!

Herzliche Grüsse

Irene Wespi

Stiftung Kultur- und Lebensraum Musegg

www.hinter-musegg.ch

Diebold-Schilling-Strasse 13

6004 Luzern

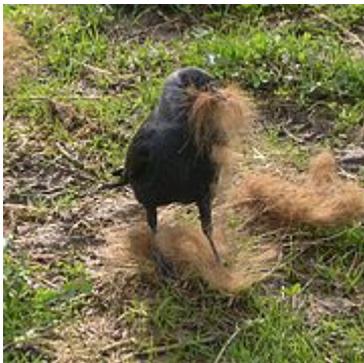
ANGEBOT 1 - TIERWELT AUF DEM HOF HINTER MUSEGG



Auf dem Hof leben Hochlandrinder, Alpakas, Ziegen, Hühner, Schweine und eine Katze friedlich beieinander. Die Klasse übernimmt an diesem Erlebnistag mit fachkräftiger Unterstützung alle Aufgaben des Bauers und der Bäuerin: Stallungen misten, Tiere füttern und pflegen.

Neben den domestizierten Tieren leben viele wilde Tiere rund um den Hof Hinter Musegg. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Spuren. Im Mittelpunkt steht das Wohl der Tiere. Neben Wissenswertem über die Tiere werden auch die Verhaltensregeln im Umgang mit Tieren besprochen.

ANGEBOT 2 - FLUGWELT HINTER MUSEGG



Die Museggmauer ist ein Tummelfeld für die Flugwelt: Turmdohlen, Alpensegler, Fledermäuse und Insekten. Wir beobachten mit dem Feldstecher und aus nächster Nähe, welche Insekten und Vögel auf, in und an der Museggmauer leben und erfahren Wissenswertes zu deren Besonderheiten, Verhalten, Nutzen und Vorkommen.

Stichworte Nahrungskette und Zugvögel.

In Zusammenarbeit und im Austausch mit der Vogelwarte Sempach und dem Ornithologischen Verein stehen uns Fachkräfte und deren Wissen zur Verfügung.

ANGEBOT 3 - THEMA APFEL – VON DER BLÜTE BIS ZUM MOST



Auf dem Hof Hinter Musegg stehen mehr als 40 Hochstammbäume: Kirschen, Äpfel, Birnen und Mispeln. Die Äpfel und Birnen werden für die Herstellung von Most und/oder Schnaps geerntet.

Früchte auflesen, waschen, häckseln und mosten - Die Kinder können hautnah und handelnd erleben, wie die frisch gepflückten Früchte gemostet werden und welche Arbeitsschritte dazu gehören. Als Lohn winkt frisch gepresster Most!

ANGEBOT 4 - DIE GESCHICHTE DER MUSEGGMAUER



Seit dem Bau im 13. Jahrhundert sind die Museggmauer und die Museggtürme nicht mehr aus dem Stadtbild der Stadt Luzern wegzudenken. Was waren die Beweggründe der Erstellung und was bedeutet die Mauer für die Luzerner Bewohner heute?

Die geschichtlichen Inhalte, die Bedeutung und Zweck der Museggmauer und der Museggtürme werden mit pädagogischen und theaterpädagogischen Spielen vermittelt. Ein Spaziergang von Nölliturm bis Schirmerturm.

ANGEBOT 5 - DIE VIER JAHRESZEITEN AUF DEM HOF HINTER MUSEGG



Das Leben auf dem Bauernhof passt sich den Jahreszeiten an. Das Bildungsangebot „Die vier Jahreszeiten auf dem Hof Hinter Musegg“ bietet die Möglichkeit, die Tier- und Pflanzenwelt über eine längere Zeit genauer zu beobachten, Veränderungen wahrzunehmen und kennen zu lernen.

Durch das hautnahe Erleben und Handeln während vier Erlebnistagen (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) soll die persönliche Wahrnehmung gestärkt und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden. Im Laufe des Jahres entsteht mit den persönlichen Highlights, Beobachtungen und Erkenntnisse ein eigenes „Merkheft“ - ein persönlicher „Naturführer“.